

# DER KELLNER

( A – Dur )

**Refrain:** Ich bin Kellner von Beruf und ich folg` des Gastes Ruf.  
Bin stets freundlich, doch bedeckt und nach Knigge nur korrekt.  
Les` jeden Wunsch von den Augen ab, warmes Menü hält mich auf Trab.  
Ich geb alles, was ich hab`.

1. Ich kenne weder Uhr noch Zeit, steh auch am Wochenend` bereit.  
Für mich gibt`s keinen Feiertag, an dem ich nicht erscheinen mag.  
Schaff` mehr als acht Stunden pro Tag, auch Überstunden nicht beklag.  
Geh` erst, wenn`s sauber aufgeräumt, der letzte Gast sich aufgebäumt.

2. Mich ziert Gewandtheit und Geduld, und meine Weinkenntnis ist Kult.  
Ich hab` schon viele gut belehrt, was in sich passt, was sich gehört.  
Verliere dabei nie den Ton. Umgang zieren ist mein Lohn.  
Der Trinkgeld gibt, erkennt stets an, ich hab` den Job wohl gut getan.

**Refrain:** Ich bin Kellner von Beruf .....

3. Ich achte stets auf Sauberkeit, halt mich für jeden Klecks bereit.  
Ich bin bemüht um Diskretion, obwohl, kenn` manchen Kunden schon.  
Ich bin im "small talk" ganz perfekt, erfahr` auch manches, was suspekt,  
besser geheim blieb, unentdeckt, bin jemand, der Vertrauen weckt.

Refr.: Ich bin Kellner von.....

Text und Musik: Chotu 11 / 2009